

PRESSEINFORMATION

Gemeinsam für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt IN VIA Köln unterzeichnet Aachener Erklärung

Köln, 10. Dezember 2024: **IN VIA Köln hat die „Aachener Erklärung für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt“ unterzeichnet. Mit diesem Schritt bekennt sich der Verband zu einem starken Engagement für Frieden, soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Schöpfung. Die Aachener Erklärung steht für die Hoffnung, alternative Handlungswege zu wählen und Verantwortung zu übernehmen. Sie erinnert daran, dass jede*r einen Beitrag zum Frieden leisten kann – in kleinen wie in großen Schritten.**

Frieden braucht Gerechtigkeit und Solidarität, Bewahrung der Schöpfung und Versöhnung - so lauten die Kernpunkte der „Aachener Erklärung“. Initiiert von Vertreter*innen des Deutschen Caritasverbandes und der Caritas im Bistum Aachen, ist die Erklärung Teil der Caritas-Jahreskampagne 2024 „Frieden beginnt bei mir.“ Sie basiert auf den Erfahrungen geflüchteter Menschen sowie den Überzeugungen von Organisationen, die in den Bereichen Migration, Entwicklungszusammenarbeit und Friedensarbeit tätig sind.

„Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und großen Veränderungen, von globalen Krisen und gesellschaftlichen Spannungen neigt sich dem Ende zu. Unsicherheiten und Zukunftsängste begleiten uns, und der ersehnte Weltfrieden scheint derzeit ferner denn je. Doch gerade in Zeiten wie diesen wird uns die Bedeutung von Zusammenhalt, Mitgefühl und Hoffnung umso bewusster. Mit der Unterzeichnung der Aachener Erklärung bekräftigen wir unseren Auftrag, durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsprojekte aktiv zu einem gerechteren und friedlicheren Miteinander beizutragen,“ so Andrea Redding, Vorstandssprecherin von IN VIA Köln.

Mit der Unterzeichnung setzt IN VIA Köln ein starkes Zeichen für eine solidarische und friedliche Zukunft. Der Verband verpflichtet sich dazu, die Prinzipien der Erklärung aktiv in seine tägliche Arbeit einzubringen. Dabei steht die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Mittelpunkt, insbesondere durch die Förderung von Begegnung, Dialog und Respekt – vor allem in der Arbeit mit benachteiligten Gruppen. Ebenso engagiert sich IN VIA Köln für Chancengerechtigkeit und setzt sich dafür ein, dass alle Menschen soziale und politische Teilhabe erfahren können. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Schutz der Schöpfung, der durch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gefördert wird.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de